

Rezension

Planet der Algorithmen

Versteht sie, bevor sie euch verstehen

Von Sebastian Stiller

Sie sind überall. Sie regieren unseren Alltag und prägen unser Leben mehr als wir denken. Computeralgorithmen waren die Wegbereiter der digitalen Revolution – und sind heute ihr größter Nutznießer. Sie filtern Nachrichtenströme für uns, erstellen persönliche Fitnessprogramme und Diätpläne, optimieren Zugfahrpläne. Sie entscheiden, welche Suchergebnisse Google anzeigt, welche Route das Navigationssystem im Auto vorschlägt und werden uns in absehbarer Zeit das Steuer ganz aus der Hand nehmen.

Soviel Macht kann Angst machen. In seinem 2013 erschienen Buch ‚EGO: Das Spiel des Lebens‘ warnte der damalige FAZ-Herausgeber Frank Schirrmacher eindringlich vor dem schleichenden Vormarsch der Algorithmen in alle Lebensbereiche. Doch statt den Kontrollverlust zu geißeln, könnte man auch erstmal einen Schritt zurück treten und das unbekannte Wesen Algorithmus unvoreingenommen auskundschaften. Genau wie der Mathematikprofessor Sebastian Stiller. In seinem fesselnd geschriebenen Sachbuch „Planet der Algorithmen“ nimmt er den Leser mit auf eine spannende Entdeckungsreise in die Welt der effektiven Problemlöser.

Er schildert die Wurzeln der Algorithmentheorie, die zurückreichen bis zur Berliner Luftbrücke, bei der Logistikströme erstmals per Computer optimiert wurden. Er erklärt, warum clevere Menschen schon bei der Suche im Telefonbuch oder beim Sortieren ihres Bücherregals intuitiv auf leistungsfähige Algorithmen zurückgreifen. Er veranschaulicht, wie Navigationsgeräte Routen planen und verschafft dem Leser Einblicke ins Eingemachte der Suchalgorithmen von Google.

Der Stoff, den Sebastian Stiller erzählt, ist spannend und gesellschaftlich hochrelevant. Das wirklich Bemerkenswerte an seinem Buch ist aber, wie leichtfüßig und elegant es ihm gelingt, selbst bei mathematisch völlig unbedarften Lesern Faszination, Staunen und Neugier für Algorithmen und die damit eng verbundene Komplexitätstheorie zu wecken. Stiller schreibt so anschaulich, dass jeder, der will, ihm folgen kann, ohne es dabei an analytischer Tiefe und kritischer Distanz fehlen zu lassen.

Fazit: Ein außergewöhnlich unterhaltsames Buch, geschrieben von einem Mathematiker mit viel Humor und Sachverstand, das zahlreiche Leser verdient.

Knaus-Verlag 2015, 253 Seiten, 14,99 Euro, ISBN 978-3-8135-0693-8